

Band 2: EulnsVO

Uhlenbruck

15. Auflage 2020
ISBN 978-3-8006-5962-3
Vahlen

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Uhlenbruck
Insolvenzordnung
Band 2


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Insolvenzordnung

Kommentar

Band 2 EuInsVO

Herausgegeben von

Prof. Dr. Heribert Hirte, LL. M.

Universitätsprofessor an der Universität Hamburg

Prof. Dr. Heinz Vallender

Aufsicht führender Richter am Amtsgericht Köln
Honorarprofessor an der Universität zu Köln

15., völlig neu bearbeitete Auflage
des von

Franz Mentzel begründeten sowie von Dr. Georg Kuhn
und Professor Dr. Wilhelm Uhlenbruck
fortgeführten Werkes zur Konkursordnung

Verlag Franz Vahlen München 2020

Zitiervorschlag:
Uhlenbruck/*Bearbeiter* Art.... EuInsVO Rn....


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.vahlen.de

ISBN 978 3 8006 5962 3

© 2020 Verlag Franz Vahlen GmbH
Wilhelmstr. 9, 80801 München
Satz: Druckerei C.H.Beck, Nördlingen
Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza
Umschlaggestaltung: Ralph Zimmermann – Bureau Parapheur


vahlen.de/nachhaltig

www.vahlen.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Bearbeitet von

Frank Bassermann
Rechtsanwalt, Karlsruhe

Christine Borries, LL. M. (Sydney)
Rechtsanwältin, München

Daniel Friedemann Fritz
Rechtsanwalt, Frankfurt am Main

Ottmar Hermann
Rechtsanwalt, Frankfurt am Main

Professor Dr. Heribert Hirte, LL. M. (Berkeley)
Universitätsprofessor an der Universität Hamburg
Mitglied des deutschen Bundestags, Köln/Berlin

Béla Knof
Rechtsanwalt, Hamburg

Dr. Christina Möllnitz
Habilitandin und Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Bayreuth

Professor Dr. Martin Schmidt-Kessel
Universitätsprofessor an der Universität Bayreuth

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort zur 15. Auflage, Band 2

Die Regelungsdichte im Insolvenzrecht nimmt zu, seine Internationalität auch. Die Praxis der grenzüberschreitenden Insolvenzverfahren hatte Verbesserungspotentiale (z. B. bei der Anwendung des Art. 3 zur internationalen Zuständigkeit oder bei der Koordination von Haupt- und Sekundärinsolvenzverfahren) und auch Lücken (z. B. im Hinblick auf Konzerninsolvenzen) aufgedeckt. Der europäische Normgeber hatte sich vor diesem Hintergrund zu einer Reform der EuInsVO vom 29.5.2000 entschieden und am 20.5.2015 eine Neufassung der EuInsVO erlassen. Die Regelungsdichte hat sich von 47 auf 92 Artikel nahezu verdoppelt. Allein die völlig neuen Regelungen für grenzüberschreitende Insolvenzverfahren über das Vermögen von Mitgliedern einer Unternehmensgruppe in den Art. 56–77 schlagen mit 22 neuen Artikeln zu Buche. Deshalb haben sich Herausgeber und Verlag entschlossen, die Regelungen zum europäischen Insolvenzrecht in einen zweiten Band zu verlagern. Die Entscheidung für eine Aufteilung des historischen Werkes fiel nicht ohne Zweifel. Am Ende gab der unbedingte Anspruch der Herausgeber und Autoren den Ausschlag, eine Kommentierung von wissenschaftlicher Qualität und hohem praktischen Nutzen vorzulegen. Dieser Anspruch wäre zwischen nur zwei Buchdeckeln an Grenzen gestoßen.

Aufbauend auf den bislang von Hans-Jochem Lürer kommentierten Vorschriften der EuInsVO 2000 hat Rechtsanwalt Béla Knof, Hamburg, die Kommentierung der Art. 1–23 und der Art. 78–83 EuInsVO übernommen, der neu in den Autorenkreis aufgenommene Daniel F. Fritz, Frankfurt am Main, die Kommentierung der Art. 61–77 EuInsVO und der ebenfalls neu zu den Autoren hinzuge tretene Ottmar Hermann, ebenfalls Frankfurt am Main, hat die Erläuterung der Art. 24–60 (Art. 50–55 gemeinsam mit Rechtsanwalt Frank Bassermann, Karlsruhe) und der Art. 84–92 EuInsVO übernommen.

Art. 102c EGIInsO §§ 1–28 EGIInsO, der die deutschen Durchführungsbestimmungen zur EuInsVO 2015 enthält, ist ebenfalls abgedruckt; kommentiert wurden die Vorschriften im Zusammenhang der jeweils in Bezug genommenen Bestimmungen der EuInsVO.

Art. 102 EGIInsO betrifft die (überholten) Durchführungsnormen zur EuInsVO 2000. Es ist zwar denkbar, dass es noch Anwendungsfälle der EuInsVO 2000 gibt. Insoweit dürfte aber ein Rückgriff auf die Kommentierung der Vorschrift durch Hans-Jochem Lürer in der 14. Auflage dieses Werkes ausreichen; von einer Kommentierung wurde hier daher abgesehen.

Die aktuellen Entwicklungen haben Herausgeber und Verlag veranlasst, die insolvenzrechtlich relevanten Teile der „Corona-Gesetzgebung“ (Art. 1, 5 und 6 des „Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht“ vom 27. März 2020, BGBl. I, S. 569) unter 3. noch in diesen Band aufzunehmen. Für den zivilrechtlichen Teil dieses Gesetzes, das auch erhebliche insolvenzrechtliche Auswirkungen hat, sind noch Christina Möllnitz und Martin Schmidt-Kessel, beide Universität Bayreuth, zum Autorenteam hinzuge treten; ihnen sei für die kurzfristige Übernahme der Kommentierung besonders gedankt.

Die Herausgeber danken allen Autoren für ihre Mitarbeit an der Neuauflage auch dieses Teils des Werkes sowie Frau Friederike Gräfin von und zu Egloffstein, Berlin, für die umsichtige Erstellung des Sachverzeichnisses.

Möge auch dieser Band des Kommentars, der sich traditionell als Praktikerkommentar versteht, in der neuen Auflage wiederum eine rechte Hilfe für den Benutzer sein. Anregungen und Verbesserungsvorschläge werden gerne entgegengenommen. Hinweise an die Herausgeber werden erbeten unter Heribert.Hirte@jura.uni-hamburg.de oder hvallender@t-online.de.

Köln und Hamburg, im Frühjahr 2020

Heribert Hirte, Heinz Vallender



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Bearbeitet von	V
Vorwort zur 15. Auflage, Band 2	VII
Verzeichnis der Abkürzungen und der abgekürzt zitierten Literatur	XIII

1. Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung (EGInsO)

Erster Teil. Neufassung des Anfechtungsgesetzes

Art. 1	Gesetz über die Anfechtung von Rechtshandlungen eines Schuldners außerhalb des Insolvenzverfahrens (Anfechtungsgesetz – AnfG)	1
--------	---	---

Zweiter Teil. Aufhebung und Änderung von Gesetzen

Art. 2–101	[nicht wiedergegebene Aufhebungs- und Änderungsvorschriften]	1
------------	--	---

Dritter Teil. Internationales Insolvenzrecht. Übergangs- und Schlussvorschriften

Artikel 102	Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1346/2000 über Insolvenzverfahren	1
Artikel 102a	Insolvenzverwalter aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union	1
Artikel 102b	Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012	1
Artikel 102c	Durchführung der Verordnung (EU) 2015/848 über Insolvenzverfahren	2
Teil 1. Allgemeine Bestimmungen		2
Teil 2. Sekundärinsolvenzverfahren		4
Abschnitt 1.	Hauptinsolvenzverfahren in der Bundesrepublik Deutschland	4
Abschnitt 2.	Hauptinsolvenzverfahren in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union	5
Abschnitt 3.	Maßnahmen zur Einhaltung einer Zusicherung	6
Teil 3. Insolvenzverfahren über das Vermögen von Mitgliedern einer Unternehmensgruppe		6

2. Kommentierung Verordnung (EU) 2015/848 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 2015 über Insolvenzverfahren

Kapitel I. Allgemeine Bestimmungen

Artikel 1.	Anwendungsbereich	19
Artikel 2.	Begriffsbestimmungen	24
Artikel 3.	Internationale Zuständigkeit	33
Artikel 4.	Prüfung der Zuständigkeit	56
Artikel 5.	Gerichtliche Nachprüfung der Entscheidung zur Eröffnung des Hauptinsolvenzverfahrens	59
Artikel 6.	Zuständigkeit für Klagen, die unmittelbar aus dem Insolvenzverfahren hervorgehen und in engem Zusammenhang damit stehen	61
Artikel 7.	Anwendbares Recht	67
Artikel 8.	Dingliche Rechte Dritter	84
Artikel 9.	Aufrechnung	93
Artikel 10.	Eigentumsvorbehalt	97
Artikel 11.	Vertrag über einen unbeweglichen Gegenstand	102
Artikel 12.	Zahlungssysteme und Finanzmärkte	106
Artikel 13.	Arbeitsvertrag	108
Artikel 14.	Wirkung auf eintragungspflichtige Rechte	111
Artikel 15.	Europäische Patente mit einheitlicher Wirkung und Gemeinschaftsmarken	113
Artikel 16.	Benachteiligende Handlungen	115
Artikel 17.	Schutz des Dritterwerbers	123
Artikel 18.	Wirkungen des Insolvenzverfahrens auf anhängige Rechtsstreitigkeiten und Schiedsverfahren	125

Inhaltsverzeichnis

Kapitel II. Anerkennung der Insolvenzverfahren

Artikel 19.	Grundsatz	127
Artikel 20.	Wirkungen der Anerkennung	129
Artikel 21.	Befugnisse des Verwalters	131
Artikel 22.	Nachweis der Verwalterbestellung	135
Artikel 23.	Herausgabepflicht und Anrechnung	136
Artikel 24.	Einrichtung von Insolvenzregistern	139
Artikel 25.	Vernetzung von Insolvenzregistern	143
Artikel 26.	Kosten für die Einrichtung und Vernetzung der Insolvenzregister	144
Artikel 27.	Voraussetzungen für den Zugang zu Informationen über das System der Vernetzung	145
Artikel 28.	Öffentliche Bekanntmachung in einem anderen Mitgliedstaat	146
Artikel 29.	Eintragung in öffentliche Register eines anderen Mitgliedstaats	149
Artikel 30.	Kosten	153
Artikel 31.	Leistung an den Schuldner	154
Artikel 32.	Anerkennung und Vollstreckbarkeit sonstiger Entscheidungen	158
Artikel 33.	Öffentliche Ordnung	165

Kapitel III. Sekundärinsolvenzverfahren

Artikel 34.	Verfahrensöffnung	172
Artikel 35.	Anwendbares Recht	181
Artikel 36.	Recht, zur Vermeidung eines Sekundärinsolvenzverfahrens eine Zusicherung zu geben	182
Artikel 37.	Recht auf Beantragung eines Sekundärinsolvenzverfahrens	194
Artikel 38.	Entscheidung zur Eröffnung eines Sekundärinsolvenzverfahrens	197
Artikel 39.	Gerichtliche Nachprüfung der Entscheidung zur Eröffnung des Sekundärinsolvenzverfahrens	206
Artikel 40.	Kostenvorschuss	207
Artikel 41.	Zusammenarbeit und Kommunikation der Verwalter	209
Artikel 42.	Zusammenarbeit und Kommunikation der Gerichte	215
Artikel 43.	Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Verwaltern und Gerichten	220
Artikel 44.	Kosten der Zusammenarbeit und Kommunikation	223
Artikel 45.	Ausübung von Gläubigerrechten	224
Artikel 46.	Aussetzung der Verwertung der Masse	227
Artikel 47.	Recht des Verwalters, Sanierungspläne vorzuschlagen	231
Artikel 48.	Auswirkungen der Beendigung eines Insolvenzverfahrens	233
Artikel 49.	Überschuss im Sekundärinsolvenzverfahren	234
Artikel 50.	Nachträgliche Eröffnung des Hauptinsolvenzverfahrens	235
Artikel 51.	Umwandlung von Sekundärinsolvenzverfahren	236
Artikel 52.	Sicherungsmaßnahmen	237

Kapitel IV.

Unterrichtung der Gläubiger und Anmeldung ihrer Forderungen

Artikel 53.	Recht auf Forderungsanmeldung	239
Artikel 54.	Pflicht zur Unterrichtung der Gläubiger	239
Artikel 55.	Verfahren für die Forderungsanmeldung	240

Kapitel V. Insolvenzverfahren über das Vermögen von Mitgliedern einer Unternehmensgruppe

Abschnitt 1. Zusammenarbeit und Kommunikation		242
Artikel 56.	Zusammenarbeit und Kommunikation der Verwalter	242
Artikel 57.	Zusammenarbeit und Kommunikation der Gerichte	249
Artikel 58.	Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Verwaltern und Gerichten	254
Artikel 59.	Kosten der Zusammenarbeit und Kommunikation bei Verfahren über das Vermögen von Mitgliedern einer Unternehmensgruppe	256
Artikel 60.	Rechte des Verwalters bei Verfahren über das Vermögen von Mitgliedern einer Unternehmensgruppe	257
Abschnitt 2. Koordinierung		263
Unterabschnitt 1. Verfahren		263
Artikel 61.	Antrag auf Eröffnung eines Gruppen-Koordinationsverfahrens	263
Artikel 62.	Prioritätsregel	266
Artikel 63.	Mitteilung durch das befaste Gericht	267
Artikel 64.	Einwände von Verwaltern	269
Artikel 65.	Folgen eines Einwands gegen die Einbeziehung in ein Gruppen-Koordinationsverfahren	270
Artikel 66.	Wahl des Gerichts für ein Gruppen-Koordinationsverfahren	271
Artikel 67.	Folgen von Einwänden gegen den vorgeschlagenen Koordinator	272

Inhaltsverzeichnis

Artikel 68. Entscheidung zur Eröffnung eines Gruppen-Koordinationsverfahrens	272
Artikel 69. Nachträgliches Opt-in durch Verwalter	274
Artikel 70. Empfehlungen und Gruppen-Koordinationsplan	276

Unterabschnitt 2. Allgemeine Vorschriften	277
Artikel 71. Der Koordinator	277
Artikel 72. Aufgaben und Rechte des Koordinators	279
Artikel 73. Sprachen	286
Artikel 74. Zusammenarbeit zwischen den Verwaltern und dem Koordinator	287
Artikel 75. Abberufung des Koordinators	289
Artikel 76. Schuldner in Eigenverwaltung	290
Artikel 77. Kosten und Kostenaufteilung	291

Kapitel VI. Datenschutz

Artikel 78. Datenschutz	295
Artikel 79. Aufgaben der Mitgliedstaaten hinsichtlich der Verarbeitung personenbezogener Daten in nationalen Insolvenzregistern	296
Artikel 80. Aufgaben der Kommission im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten	298
Artikel 81. Informationspflichten	299
Artikel 82. Speicherung personenbezogener Daten	299
Artikel 83. Zugang zu personenbezogenen Daten über das Europäische Justizportal	299

Kapitel VII. Übergangs- und Schlussbestimmungen

Artikel 84. Zeitlicher Anwendungsbereich	301
Artikel 85. Verhältnis zu Übereinkünften	302
Artikel 86. Informationen zum Insolvenzrecht der Mitgliedstaaten und der Union	304
Artikel 87. Einrichtung der Vernetzung der Register	305
Artikel 88. Erstellung und spätere Änderung von Standardformularen	305
Artikel 89. Ausschussverfahren	305
Artikel 90. Überprüfungsklausel	306
Artikel 91. Aufhebung	307
Artikel 92. Inkrafttreten	308
Anhang A Insolvenzverfahren im Sinne von Artikel 2 Nummer 4	309
Anhang B Verwalter im Sinne von Artikel 2 Nummer 5	312
Anhang C Aufgehobene Verordnung mit Liste ihrer nachfolgenden Änderungen	315
Anhang D Entsprechungstabelle	316

3. Corona-Gesetzgebung

Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht

Artikel 1 Gesetz zur vorübergehenden Aussetzung der Insolvenzantragspflicht und zur Begrenzung der Organhaftung bei einer durch die COVID-19-Pandemie bedingten Insolvenz (COVID-19-Insolvenzaussetzungsgesetz – COVInsAG)	327
§ 1 Aussetzung der Insolvenzantragspflicht	327
§ 2 Folgen der Aussetzung	336
§ 3 Eröffnungsgrund bei Gläubigerinsolvenzanträgen	353
§ 4 Verordnungsermächtigung	354
Artikel 2 bis 4	355
Artikel 5 Änderung des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche	355
Artikel 240. Vertragsrechtliche Regelungen aus Anlass der COVID-19-Pandemie	355
§ 1 Moratorium	355
§ 2 Beschränkung der Kündigung von Miet- und Pachtverhältnissen	356
§ 3 Regelungen zum Darlehensrecht	356
§ 4 Verordnungsermächtigung	357
Sachverzeichnis	389



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG